

## Soziale Netzwerke

### Chancen

Soziale Netzwerke bieten vielfältige Möglichkeiten, die positiv zu werten sind. Dazu gehören:

- Soziale Beziehungen aufbauen und pflegen;
- sich zugehörig fühlen;
- sich selbst darstellen und dabei testen, was bei anderen ankommt und was nicht. Diese Rückmeldungen von Gleichaltrigen sind für die Identitätsbildung wichtig;
- eigene Interessen mit anderen teilen und Informationen einholen.

### Gefahren

Soziale Medien bergen auch Gefahren, wie zum Beispiel:

- Fehlendes Bewusstsein über die Zugänglichkeit von Kommentaren, Fotos etc. für andere und damit verbunden die Gefahr von Datenmissbrauch. Einmal im Netz zirkulierende Bilder können kaum mehr gelöscht werden.
- Online-Sucht
- Ablenkung von den Hausaufgaben, wenn Jugendliche diese am Computer machen und gleichzeitig im Sozialen Netzwerk eingeloggt sind.
- Unerwünschte Kontakte und sexuelle Übergriffe: Pädosexuelle können über Soziale Netzwerke Kontakt mit potenziellen Opfern aufnehmen.
- Von anderen «Usern» blossgestellt, beleidigt oder belästigt werden (**Cybermobbing**).

### Tipps zum Schutz in Sozialen Netzwerken

- Privatsphäre schützen: über die Privatsphäre-Einstellungen definieren, wer welche Informationen des Profils einsehen kann.
- Sich die Frage stellen, welches Bild man von sich vermitteln will, bevor man Fotos und Informationen im Internet publiziert. Sich fragen, welche privaten Informationen in welchem Kreis ausgetauscht werden können und welche Konsequenzen ein zu offener Umgang mit privaten Informationen haben kann. Wenn Fotos einmal im Netz sind, sind sie für immer im Netz.
- Dritte können mit Informationen bewusst jemanden blossstellen und demütigen (Cybermobbing). Grundsätzlich sollten keine peinlichen Bilder von sich oder anderen online gezeigt werden.
- Die Jugendlichen anhalten, vor dem Veröffentlichen von Informationen zu überlegen, wer diese heute und möglicherweise in Zukunft einsehen wird.
- Respekt vor der Privatsphäre: keine Fotos oder Videos anderer ohne deren Zustimmung hochladen.
- Auch umgekehrt gilt: Postet jemand anderer ein Foto von einem selbst, das man nicht publik machen möchte, hat man das Recht und die Pflicht, die Löschung des Bildes zu verlangen.
- Fotos nicht mit dem vollen Namen taggen und den Ortungsdienst des Smartphones deaktivieren, um zu verhindern, dass alle sehen können, wo die Fotos aufgenommen wurden.
- Nur Freunde hinzufügen, die man persönlich kennt.
- Sichere Passwörter benutzen.
- Altersbeschränkungen der sozialen Netzwerke einhalten.
- Nutzungsbedingungen des sozialen Netzwerks vor dem Beitritt lesen.
- Regelmäßig seine Privatsphäre-Einstellungen sowie seine Kontaktlisten überprüfen.

<https://www.jugendundmedien.ch/de/digitale-medien/soziale-medien.html>

hierzu auch interessant: Infoblatt „Umgang mit Social media“

